

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. April 2016

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Patrik Fazekas, Mag. Thomas Steiner, Mag.
Christian Sagartz, BA, Kollegin und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend den Ausbau der Elektromobilität
im Burgenland.**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend den Ausbau der Elektromobilität im Burgenland.

Ein wachsendes Umweltbewusstsein, vernetzte Technologien und ein verändertes Nutzungsverhalten erfordern heute neue Mobilitätslösungen. Mit dem ganzheitlichen Ansatz bietet Elektromobilität große Potenziale und ist eine der Schlüsseltechnologien auf dem Weg zur klima- und umweltfreundlichen Mobilität der Zukunft.

Das System Elektromobilität zeichnet sich durch die Zusammenarbeit verschiedener Branchen aus und wirkt sich auf das gesamte Mobilitätsverhalten und die Umwelt aus. Innovative Pilotprojekte und Modellregionen zeigen bereits heute die Möglichkeiten für eine umweltfreundliche Mobilität.

Gerade im Burgenland, wo an vielen Tagen mehr erneuerbar Energie aus Windkraftanlagen erzeugt wird, als das Burgenland verbrauchen kann, sollte E-Mobilität noch viel mehr genutzt werden. Ziel muss es sein den Windstrom auf die Straße zu bringen um die Mobilität nicht nur umweltschonend, sondern auch klimaneutral zu machen.

Ohne ein klares Bekenntnis und ein Wollen durch die Landespolitik wird der Umstieg zu neuen Formen der Mobilität schwer werden. Gerade das Pendlersland Burgenland sollte sich klar zur umweltschonenden und positiven E-Mobilität bekennen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, folgende Punkte zum Ausbau der Elektromobilität im Burgenland umzusetzen:

1. Ausbau der Förderung bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen.
2. Förderungen von Betrieben bei der Umstellung von Fuhrparkfahrzeugen auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb.
3. Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Bereich von Park & Ride-Anlagen im Burgenland.

4. Förderung für Parkplatz- und Parkgaragenanbietern zur Errichtung von Ladeinfrastruktur.
5. Sukzessive Umstellung des öffentlichen Fuhrparks des Landes auf Elektrofahrzeuge und Unterstützung der Gemeinden bei der Umstellung des Fuhrparks aufs Elektrofahrzeug mit 30% der Anschaffungskosten.